

Größe der Einsatzstelle

Die Igelstation verfügt über eine Aufnahmekapazität von bis zu maximal 120 Tieren gleichzeitig bei einer Größe von 200 qm.

Das Winterquartier bietet auf einer Fläche von 200 qm ca. 150 Tieren die Möglichkeit zum Überwintern

Diese Gesamtfläche wird benötigt, da bis zu 400 Igel jährlich in der Igelstation vorgestellt und betreut werden.

Aufgabenbereiche der Einsatzkräfte

Da die Erfahrung und das Wissen noch fehlt, werden sich die Tätigkeiten zunächst auf

- Reinigung der Igelbehausungen und Futternäpfe
- regelmäßige Reinigung der Station, (aufräumen, putzen, Müllentsorgung, Wäsche)
- Durchführung kleinerer Reparaturen aller Art in der Igelstation
- Futterzubereitung und Verteilung
- Telefongespräche annehmen und Gesprächsnotizenbuch anlegen
- Karteikarten führen

beschränken.

Je nach Interesse und Eignung wird Hilfe gebraucht bei

- der medizinischen Versorgung
- der Aufzucht kleiner Igel
- der tägl. Betreuung verletzter Tiere,
- der Erstversorgung von Neuzugängen und Anlage von Karteikarten
- der Zusammenstellung von Daten am PC
- der Betreuung im Winterquartier

Bewerber mit Führerschein können Hilfe leisten bei

- den notwendigen Tierarztbesuchen
- Durchführung diverser Transporte mehrmals wöchentlich (Tierarztbesuche, Futterbeschaffung, Transport der Tiere zum und vom Winterquartier)
- Hilfe beim Auswildern im Frühjahr

Bei gutem Informationsstand und gewonnener Erfahrung kann die Hilfe auch bei der

- telefonischen Erstberatung und Terminabsprache mit den Igelfindern
- der Führung interessierter Besucher durch die Station
- Mit-Betreuung von Kindergartengruppen und Schulklassen während der Informationsveranstaltungen
- Beratung von potentiellen Igelpflegern
- Besetzung von Informationsständen und Unterstützung bei Informationsveranstaltungen für Natur- und Igelfreunde

geleistet werden.